

Bericht: EPOT 2005 vom 17.2. – 20-2-05 (European Primary Officer Training)

Am Donnerstag, 17 Februar 05 trafen wir (Hansjörg, Erika, Richi, Armella, Peter und ich) uns in Kloten. Nach einem wunderschönen Flug waren wir um 14.30 Uhr in Lissabon angekommen. Dort trafen die ersten zwei Harley-Biker vom Sun Hill Chapter Frauenfeld, Judith und Peter. Die wir auch gleich in unserem organisierten Bus mit auf die darauf folgende 2 1/2 stündige, sehr abwechslungsreiche Fahrt nach Faro nahmen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit Zimmerbezug hatten wir einen gemütlichen Abend. Es wurde diskutiert über Brumm-Brumms... und deren Reiter und dazwischen vom fantastischen Buffet geschlemmt. Dann, nach vorgerückter Stunde, als wir mit dem Bus ins Hotel zurück wollten, hiess es laufen ist gesünder als fahren. Hansjörg lotste uns mit einer Skizze perfekt durch die Nacht ins andere Hotel. Am Freitagmorgen ging's weiter mit zwei Vorträgen über: Allgemeines im Chapter, Suchen von Freiwilligen, Motivation der Mitglieder, Kameradschaft und Visionen.

Die Vision für unseren Chapter: Gut funktionierendes Chapter, Frieden, Kameradschaft und Freude!!

Nach einem reichhaltigen Lunchbuffet im Wintergarten wurde der 1. Workshop, nach Sprachen getrennt, in Angriff genommen. Die Themen waren: Risiko-Management, Rechts- und Finanzfragen (Haft bei Ausfahrten für Mitglieder und Gäste, Chapter sollten von der Haftung ausgeschlossen werden, HOG arbeitet daran), Probleme mit Mitgliedern und Durchführung von Effektiv Meetings (z.B. Tunnel-Event). Dann folgte ein Vortrag von Franky über Organisation von Events. Nach anstrengendem Workshop konnten wir beim gemütlichen Aperó noch etwas diskutieren und uns anschliessend am reichhaltigen Dinnerbuffet bedienen.

Am Samstagmorgen referierte Del Hofer aus Amerika über seine Anfänge einer Harley-Story. 1961 hatte er nur mit Mühe und Not einen Kredit erhalten um den 1. Harley Davidson Laden zu eröffnen. 1983 ging's mit HD bergab, Del kaufte überall die Harleys zusammen alle dachten er sei verrückt. Bis 1989 die H.O.G. ins Leben gerufen wurde. So entstanden immer mehr Gruppen die wieder Harley fuhren und somit ging's auch wieder aufwärts mit Harley Davidson. Sein Slogan ist>>>> Wir müssen das Erbe nun weitergeben – Mit unseren Fahrten werden wir das Buch weiter schreiben.

Anschliessend fand ein Workshop statt über: Motivation der Mitglieder („Es muss in einem brennen, wenn wir ein Feuer anzünden wollen“ – Nicht geschimpft ist Lob genug – Abendteuer erzählen und weitergeben), Ausfahrten mit Überraschung, Kommunikation (über e-mails, schwarzes Brett beim Dealer oder News und Flyers), Geburtstagsfeiern oder Fleyerorganisation. Es wurden einige Tipps und Ideen zur Unterstützung eingebracht. Und schon war wieder Lunchbuffet-Time das ging ganz rasant!!

Am Nachmittag wurden noch die Arbeiten mit freiwilligen besprochen wie z.B. bei der Organisation von Anlässen. Auf was alles geachtet werden muss. Wie etwa: Vermarktung, Detailplan, Prüfung äussere Umstände, WC's Getränkestand, Musik, Registrierung der Teilnehmer Personal für Durchführung und am Schluss auch Feedback einholen. Nur um einige zu nennen.

Das Ende des Workshops war nahe und wir freuten uns auf das Galadinner und die Livemusik am Abend. Es blieb Zeit, mit andern Chapter Mitgliedern zu Plaudern und zu Lachen. Da waren von Belgien Dänemark Saudi Arabien vom Ruhrpott sowie Italien Frankreich Holland etc. im Ganzen ca. 270 HOG-Officer anwesend.

Zum Schluss bin ich der Meinung wir haben einiges gelernt, viele Ideen mitgenommen und neue Freunde gefunden. Es waren sehr schöne Tage!

Silvia